

Einzelproduktionsförderungen für das 2. Halbjahr 2025

Antragsteller	Produktion	Förderung
Julia Mihály und Duo Klangplatz	Das dritte Ohr (AT)	15.000,00 €
SHADEseasons Frankfurt e.V. - Verein für Tanz, Kunst und Kultur für alle	Aspirin – das Band steht niemals still (AT)	10.000,00 €
textXTND & Nicole Horny	NICHT ZU FASSEN (AT)	15.000,00 €
„Daritsche“ Theatergruppe (Freie Theatergruppe)	Aufschrei der Frauen (AT)	5.500,00 €
Vlasova & Pawlica GbR	AT: Innenwelten - Krieg in mir	15.000,00 €
Tanjana Tsouvelis	GERÖLL	10.000,00 €
VOLL:MILCH GbR	Schwitzen und Schöpfen (AT)	10.000,00 €
BROKEN FRAMES SYNDICATE	TRANSPARENZ	7.000,00 €
Post, Leon	ONE MORE NIGHT (AT)	6.000,00 €
Michelle Koprow und Antonia Zeich	On the Run (AT)	6.000,00 €
BLASTED PRODUCTIONS	STUNDE NULL - DRAUßEN VOR DER TÜR	20.000,00 €
Gao, Yinfu	„Half of the sky, the whole sky“ (AT)	6.000,00 €
Alina Huppertz	INSOMNIA - Ein Schlafliederabend für schlaflose Nächte (AT)	8.000,00 €
neco_nart	Too Lonely for This World to Stay the Same oder maximal 8 Minuten Solidarität	7.000,00 €
Uzategui Bonilla, Amelia	Tanzsteckbriefe in Bewegung und Wort (AT)	12.000,00 €
Bahrami, Nazanin	How to Comb a Ghost's Hair?	6.000,00 €
Homework (Performance Duo)	Körperpanzer (AT)	5.000,00 €
Schongar & Rieckmann	HOFMANNSTHAL. ELEKTRA. TRAGÖDIE FÜR DREI LEBENDE UND EINE DROHNE	10.000,00 €
ASJA	BÄM BÄM BÄM. Im Schatten der Zwei. Eine performative Autopsie. (AT)	10.000,00 €
paradiesmedial e. V.	Scherz, Satire, Ironie, Deutschland und tiefere Bedeutung frei nach Christian Dietrich Grabbe	8.000,00 €
Kazarova, Venera	Die Geschichte eines Ohres, die sich taub stellte	2.500,00 €

Insgesamt wurden 46 Anträge fristgerecht eingereicht, wovon ein Antrag von den Antragstellenden vor und einer nach Durchführung des Vergabeverfahrens zurückgezogen wurden. Die beantragten Fördermittel betragen in der Summe rund 599.474 Euro, die Gesamtkosten aller Produktionen rund 1.724.046 Euro.

Der Theaterbeirat schlägt 22 Produktionen zur Förderung im Rahmen der Einzelproduktionsförderung vor. Für 4 Produktionen konnten Fördermittel aus anderen Projektmitteln des Kulturamtes in Aussicht gestellt werden, so dass eine gewisse Entlastung der knappen Theaterfördermittel erfolgen konnte.

Zur Verfügung standen für das zweite Halbjahr 2025 Fördermittel in Höhe von 200.000 Euro.